



	Jugend testet	Jugend forscht	Jugend präsentiert	BundesUmweltWettbewerb (BUW)
Thema?	Produkt- oder Dienstleistungstest wie bei Stiftung Warentest	Biologie, Chemie, Physik, Geographie und Raumfahrt, Technik, Arbeitswelt, Mathematik	Präsentation ausarbeiten, in der Gleichaltrigen etwas Naturwissenschaftliches oder Mathematisches erklärt wird	„Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“ → umweltrelevanten Misstand entdecken, erforschen, nachhaltig durch Handeln verbessern
Internet:	www.jugend-testet.de	www.jugend-forscht.de	www.jugend-praesentiert.de	www.buw.uni-kiel.de
Gefördert von, wer steckt dahinter?	Stiftung Warentest	Stiftung „Jugend forscht“ Kuratorium mit z.B. Ministerium für Bildung und Wissenschaft	- Klaus Tschira Stiftung (fördert Wertschätzung von Nawi, Technik, Informatik) - Wissensch. im Dialog (WiD; Initiative der dt. W.-Org.)	IPN: Leibniz Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (Kiel)
Wer?	12 - 19 Jahre, einzeln, Kleingruppen, ganze Klasse	15 - 21 Jahre, max. 3 Personen pro Gruppe	12 - 21 Jahre, max. 4 Personen pro Gruppe	BUW I: 10 - 16 jährige (am 15. 03.) Bis 20 Personen BUW II: 16 - 20 jährige, bis 6 Personen;
Was?	1. Experimentelle Produkttest oder Dienstleistungstest; 2. schriftlicher Wettbewerbsbeitrag; 3. nur Finalteilnehmer in Berlin	1. Experimentelle Arbeit; 2. schriftlicher Wettbewerbsbeitrag; 3. Präsentation mit Plakat auf Regionalwettbewerb; 4. ggf. Landeswettbewerb	1. Recherche; 2. Wissenschaftlicher Beitrag; 3. Video drehen (Gestik, Mimik, Präsentation, Sprache, Medien, Experimente); 4. Regionalwettbewerb	1. schriftl. Beitrag über umweltrelevantes Thema (Biotop untersuchen, Energie sparen, ressourcenschonende Alternativen...) 2. Präsentation ausgewählter Arbeiten in Kiel 3. Preisverleihung in einer Großstadt

Umfang	10 Seiten (max. 10 MB)	15 Seiten, Präsentationsplakat, Wettbewerbsstand	max. 5 Minuten, 100 MB	max. 30 Seiten, Schriftgröße 12, Audiodateien, Filme als Anhang erlaubt
Bewertungs- kriterien	Originalität, Nützlichkeit, Fragestellung; Systematik, Genauigkeit, Vollständigkeit, Erkenntniswert; Verständlichkeit Anschaulichkeit	s. Jugend testet; + fachliches Hintergrundwissen + Fehleranalyse + Flexibilität und Kompetenz beim Jurorengespräch	1. Sachkenntnis; 2. überzeugende, runde Präsentation, angemessen für Adressaten im gleichen Alter; 3. geschickte Medienwahl; 4. Begeisterung	„Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“, und siehe andere Wettbewerbe
Wo?	Schule / Berlin (Finale)	Regionalwettbewerb (NR, KO, Andernach...) Landeswettbewerb Ingelheim (1. Platz RW)	200 beste Videos bundesweit: Qualifikationsr. Mitte April; davon 100 Beste in Präsentationsakademie (3 d); Finale: 3 Tage im September	Gewinner: Kiel, andere deutsche Großstadt
Anmeldeschluss	Ca. 30. 11.	30. 11.	Anfang März	spätestens 15. März
Einreichen	Ca. 31. 01.	Hochladen der Arbeit direkt nach Weihnachtsferien	Anfang März Video in den Formaten wmv oder MPEG4 zu speichern. Am besten funktionieren die Browser Firefox und Chrome. Safari funktioniert leider nicht so gut.	15. März
Preis	1. Platz: 2.500 € 2. Platz: 2.000 € 3. Platz: 1.500 € mehr Bewerbungschancen!	1. Platz: 250,- € viele Buch-, Sachpreise mehr Bewerbungschancen!	? mehr Bewerbungschancen!	1. Platz: 1.500 € BUW I 1.000 € BUW II Geld-, Sach- und Sonderpreise mehr Bewerbungschancen!